

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2006-08-15

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Kutzner
Telefon: 633 - 1172

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01241/2006

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2005 - Kita gGmbH

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) der Kita gGmbH für das Geschäftsjahr 2005 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 70.078,02 € wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006 wird die Prüfungsgesellschaft Heßler & Mosebach AG bestellt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH – Kita gGmbH hat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2005 bis zum 31.12.2005 vorgelegt.

Zum 31.12.2005 wird eine Bilanzsumme von 3.152.783,05 € ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2005 hat sich die Finanzierung der Gesellschaft im Vergleich zu den Vorjahren gewandelt. Das neue KiföG M-V sieht nunmehr Leistungsentgelte vor, die es der Gesellschaft ermöglichen, ohne einen Betriebskostenzuschuss wie in den vorangegangenen Jahren auszukommen. Insbesondere erfolgte Kapazitätsanpassungen im Betreuungsbereich haben zu einer besseren Auslastung der Einrichtungen geführt, wodurch

die Erlössituation wesentlich verbessert werden konnte.

Die gute durchschnittliche Belegung der einzelnen Einrichtungen sowie die Berücksichtigung der Rückstellung für Altersteilzeit bereits im Jahresabschluss 2004 haben dazu geführt, dass der geplante Verlust gemäß Wirtschaftsplan 2005 in Höhe von 358,8 T€ ausblieb und ein Jahresüberschuss von 70 T€ erzielt werden konnte.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss soll mit dem bestehendem Gewinnvortrag verrechnet und in Höhe von 781.686,11 € auf neue Rechnung 2005 vorgetragen werden.

Da es sich bei der Gesellschaft um ein gemeinnütziges Unternehmen handelt, scheidet eine Ausschüttung an die Gesellschafter aus.

Gemäß Gesellschafterbeschluss wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heßler & Mosebach mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2005 beauftragt.

Dem Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2005 erteilte die Prüfungsgesellschaft den als Anlage beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Prüfungsgesellschaft hat mit dem Jahresabschluss 2005 das zweite Mal den Jahresabschluss geprüft. In der Regel sollte ein Wechsel des Abschlussprüfers nach Ablauf von 5 Jahren erfolgen. Daher wird die Prüfungsgesellschaft Heßler & Mosebach erneut dem Landesrechnungshof als Abschlussprüfer vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat der Kita gGmbH hat den Jahresabschluss und die Bestellung des Abschlussprüfers in seiner Sitzung am 03.08.2006 beraten und unterbreitet der Gesellschafterversammlung den Vorschlag, den Jahresabschluss festzustellen, den Gewinn mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen und der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

2. Notwendigkeit

Gemäß § 46 GmbH-G in Verbindung mit den Regelungen des Gesellschaftsvertrages entscheidet die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie über die Bestellung des Abschlussprüfers.

3. Alternativen

-

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

-

5. Finanzielle Auswirkungen

-

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

-

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

-

Anlagen:

- Jahresabschluss 2005

gez. Wolfgang Schmülling
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister